



NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 7/2012, 13. August 2012

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
AUSZEICHNUNGEN UND PREISE	2
AKTUELLES	2
PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN	2
PRINT	3
RADIO	3
VERANSTALTUNGEN	3
KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN	3
TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS	3
PUBLIKATIONEN	4
SAMMELWERKE	4
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	4
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	4
FORSCHUNG UND LEHRE	4
NEUE PROJEKTE	4
AUSSCHREIBUNGEN	4
STELLENANGEBOTE	4
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	5
E-LEARNING	5
FACHBEREICHS-HOMEPAGE	5
FACHBEREICHSRAT	5
FACHSCHAFT	6
IMPRESSUM	6

AUSZEICHNUNGEN

Dissertationspreis 2012 der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) für Ulrike Klinger

Ulrike Klinger ist für ihre 2010 bei Prof. Dr. Hans-Juergen Puhle am Institut für Politikwissenschaft der Goethe-Universität eingereichte Dissertation mit dem Titel „Medienmonopole in defekten Demokratien. Media Governance und die Aushandlung von Pluralismus in Italien und Mexiko“ mit dem renommierten Dissertationspreis der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft ausgezeichnet worden.

Die [Studie](#) ist 2011 im Nomos Verlag (Baden-Baden) erschienen.

[Mehr zu Dr. Ulrike Klinger \(Profilseite an der Universität Zürich\)](#)

AKTUELLES

Vortrag von Daniel Kahnert an der Harvard Business School

Daniel Kahnert, Absolvent und Doktorand am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe Universität, hielt im Rahmen des 10th International Open and User Innovation Workshops vom 30. Juli bis 1. August 2012 an der Harvard Business School einen Vortrag zum Thema Kollaboration von Unternehmen mit Nutzer-Communities in Innovationsprozessen und hatte damit die Gelegenheit, die gemeinsame Forschung mit Dr. Raphael Menez in einer internationalen, hochkarätigen Forschercommunity zu präsentieren.

Moderne Organisationen, so Kahnert, gehen zunehmend Innovationskollaborationen mit Communitys ein, mit dem Ziel, ihre Innovativität zu steigern. Dabei stehen sie vor der Herausforderung, die Funktionsweisen, Abläufe und Wirkweisen von Communitys verstehen zu lernen und diesen konstruktiv zu begegnen. Welche Folgen Strategien der Anpassung oder Kopplung an Communitys für moderne Organisationsformen haben können, steht dabei im Zentrum des Interesses der beiden Forscher.

Nachdem Kahnert und Menez bereits im letzten Jahr bei der neunten Austragung des Workshops an der WU in Wien die Goethe-Universität erfolgreich vertreten haben, ist der Schritt nach Harvard für Kahnert trotzdem ein besonderer: „In Harvard und am MIT in Boston sitzen einige der international wichtigsten ForscherInnen unseres Interessengebiets. Ich freue mich sehr, z.B. erneut auf Karim Lakhani oder Eric von Hippel zu treffen, die für unsere Forschung in den letzten Jahren eine wichtige Rolle gespielt haben.“

Daniel Kahnert und Raphael Menez arbeiten seit einigen Jahren gemeinsam am Lehrstuhl von Prof. Birgit Blätzel-Mink, die auch die Doktorarbeit Kahnerts betreut, an den Themenschwerpunkten Open Innovation, User Innovation und moderne Organisationsforschung.

Einladung für Helma Lutz an das Woodrow Wilson Center

Helma Lutz folgt der Einladung des Woodrow Wilson Centers in Washington DC und wird dort als ‚Fellow in Residence‘ von Oktober 2012 bis Juni 2013 an ihrem Projekt „The Care Curtain of Europe: A Critique of the Global Care Chain Concept“ arbeiten.

PRESSESCHAU: AUS DEM FACHBEREICH IN DIE MEDIEN

PRINT

FR-Artikel zum Projekt "Genetische Diskriminierung" von Thomas Lemke, Timo Plümecke und Ulrike Manz

Titel: [Dilemma im Erbgut](#) - Genetisches Wissen kann Wege für Therapien eröffnen - aber auch zu Diskriminierung führen (von Katja Irle)

fr-online im Gespräch mit Helma Lutz zum Thema „Pflege-Migration/Feminisierung von Migration“

Titel: [Pflege-Migration hat weitreichende Folgen](#) (von Katja Irle)

<http://www.fr-online.de/campus/pflegekraefte-aus-osteuropa--pflege-migration-hat-weitreichende-folgen,4491992,16779486.html>

RADIO

Heinemann, Torsten (2012) Der Allmachtschwahn der Hirnforschung

(Radiointerview mit Martin Krebbers). In: DRadio Wissen. 18. Juni 2012.

URL: http://wissen.dradio.de/neurowissenschaften-der-allmachtschwahn-der-hirnforschung.38.de.html?dram:article_id=209102

Heinemann, Torsten (2012) "Es gibt ja durchaus so einen Sensationshunger"

Soziologe sieht negative Einflüsse von Medien auf Hirnforschung.

(Radiointerview mit Ulrike Timm). In: Deutschlandradio Kultur. 3. Juli 2012.

URL <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/1801304/>

Hofmeister, Heather

„Frauen in Führungspositionen“ (aus Anlass der Ernennung von Marissa Mayer zur Vorstandschefin von Yahoo).

In NDRinfo

18.07.2012, 18:40 h

Link: <http://www.heather-hofmeister.de/?p=2395>

VERANSTALTUNGEN**KOLLOQUIEN, VORTRAGS- UND VERANSTALTUNGSREIHEN**

Vortragsreihe zu den Frankfurter Positionen 2013
An der Grenze? Über die Zukunft der Moderne à jour

Mittwoch, 29. August 2012

Prof. Dr. Kenichi Mishima (Tokyo Keizai Universität)

Eine Moderne – viele Modernen. Zwischen normativem Leitbild, Verbrechen und Widerstand

19.30 Uhr Zentralbibliothek, Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

Mittwoch, 19. September 2012

Prof. Dr. Eva Geulen (Universität Bonn): Subjekte – ent(-grenzt, -fremdet, -fesselt, -worfen, -scheiden). Probleme und Positionen gegenwärtiger Subjekttheorien

19.30 Uhr Zentralbibliothek, Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

Die vom Institut für Sozialforschung (IfS) konzipierte Vorlesungsreihe (weitere Termine: 17. Oktober und 14. November) schafft ein theoretisches Rahmenprogramm zu dem von der BHF-BANK-Stiftung alle zwei Jahre initiierten Uraufführungsfestival der Frankfurter Positionen, bei dem Künstlerinnen und Künstler neue Werke zu einem zentralen Thema unserer Zeit präsentieren.

TAGUNGEN & KONFERENZEN & WORKSHOPS**Tagung zur Lehrerbildung****Didaktik im Fokus – Neue Wege in der Lehrerbildung**

14. September 2012 an der TU Kaiserslautern

Die Vorträge und Workshops der Tagung widmen sich dem Zusammenwirken von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik sowie fächerübergreifenden und institutionenübergreifenden Lernangeboten. Ziel der Tagung ist es, „Neue Wege in der Lehrerbildung“ aufzuzeigen und in diesem Sinne Anregungen zu geben, aber auch Diskussionsanlässe und Kooperationsmöglichkeiten für Lehre und Lernen in den unterschiedlichen Phasen der Lehrerbildung bzw. der Lehramtsausbildung zu eröffnen.

Das Tagungsprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie über folgende Links:

- [Tagungshomepage](#)

- [Tagungsflyer](#)

Informationsveranstaltung für Nachwuchswissenschaftler/innen Starting Grants des European Research Council (ERC)

27. September 2012, Universität Kassel International House (Veranstaltungsraum EG), Münchebergstr. 11, 34125 Kassel

Mit den Starting Grants des European Research Council (ERC) fördert die EU exzellente Grundlagenforschung von NachwuchswissenschaftlerInnen.

Erfolgreichen Grantees wird zur Durchführung eines Forschungsprojekts für bis zu fünf Jahre eine eigene Forschergruppe mit entsprechender Ausstattung finanziert.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-kassel.de/intranet/themen/forschen-u-lehren/eu-referat.html>

Fachtagung „Heiratsmigration“

„Integration von HeiratsmigrantInnen:

Forschungen, Erfahrungen, Ergebnisse und Strategien“

28. September 2012, Universität Siegen

Weitere Informationen finden Sie unter www.heiratsmigration.de

Netzwerk Wissenschaftsmanagement

2. Jahrestagung

Vertrauen und Kontrolle in der Organisation von Forschung und Lehre

15./16. November 2012, Berlin

[Weitere Informationen.](#)

PUBLIKATIONEN

SAMMELWERKE

Heinemann, Torsten/Lemke, Thomas/Prainsack, Barbara (Hrsg.)

Risky Profiles: Societal Dimensions of Forensic of DNA Profiling Technologies

Special Issue of *New Genetics and Society* 2012, Vol. 31, Issue 3

<http://www.tandfonline.com/toc/cngs20/current>

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Bauer, Susanne

Stoffwechsel, Epigenom, Epidemiologie: Ernährung als Medium der Übertragung

in: Vanessa Lux, Jörg Thomas Richter (Hg.)

Kulturelle Faktoren der Vererbung

Berlin, 2012, S. 15 – 29.

Interjekte 3 (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung – ZfL- Berlin), [http://www.zfl-](http://www.zfl-berlin.org/volltexte-aus-dem-zfl-detail/items/kulturelle-faktoren-der-vererbung.html)

[berlin.org/volltexte-aus-dem-zfl-detail/items/kulturelle-faktoren-der-vererbung.html](http://www.zfl-berlin.org/volltexte-aus-dem-zfl-detail/items/kulturelle-faktoren-der-vererbung.html)

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Becker, Birgit (*)

Ethnische Bildungsungleichheit in der frühen Kindheit: Ergebnisse aus dem Projekt ESKOM-V

in: Frühe Bildung

2012, Vol. 1, Heft 3, S.150-158

<http://psycontent.metapress.com/content/gu21311482x0u83t/?p=02bf73fb28194da1a6119c8718b36624&pi=5>

Heinemann, Torsten/ Lemke,Thomas/Prainsack, Barbara

Risky profiles: societal dimensions of forensic uses of DNA profiling technologies

in: *New Genetics and Society*, 31(3), 249-258

<http://dx.doi.org/10.1080/14636778.2012.687132>

FORSCHUNG UND LEHRE

NEUE PROJEKTE

Risikokinder an der Schnittstelle Einschulung (RiSE)

In der Debatte um die Ursachen von Bildungsungleichheit wird oft übersehen, dass wichtige Weichenstellungen für den Schulerfolg bereits vor Schulbeginn gestellt werden. Auch der Schulbeginn selbst stellt in dieser Hinsicht eine kritische Schnittstelle dar. Die meisten Kinder in Deutschland werden zum regulären Zeitpunkt eingeschult. Einige Eltern machen jedoch auch von der Möglichkeit Gebrauch, ihr Kind vorzeitig einzuschulen und in einigen Fällen kommt es auch zu einer Rückstellung in einen Schulkindergarten oder eine Vorklasse (oder eine ähnliche Institution). Das Projekt RiSE möchte sich insbesondere mit diesen Rückstellungen beschäftigen, da sog. Risikokinder wahrscheinlich überproportional häufig davon betroffen sind. Es soll überprüft werden, ob sich soziale und ethnische Unterschiede bei der Wahrscheinlichkeit für eine Rückstellung komplett auf entsprechende Unterschiede in verschiedenen Kompetenzbereichen zurückführen lassen und welche Rolle die Akteure Erzieherinnen, Schulleiter und (Schul-)Ärzte bei dieser Entscheidung spielen. Neben einer Rückstellung soll im geplanten Projekt auch das Risiko untersucht werden, bereits relativ zu Beginn der Schulkarriere in eine Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt überwiesen zu werden. Insgesamt wird sich das Projekt somit mit sozialer und ethnischer Ungleichheit an der Schnittstelle Einschulung beschäftigen. Dabei sollen verschiedene vorhandene Datensätze für Sekundäranalysen genutzt werden (z.B. ESKOM-VG, Schuleingangsdaten).

<http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/projekte/projekt-rise>

AUSSCHREIBUNGEN

Internationaler Forschungsförderpreis der Max Weber Stiftung

Die Max Weber Stiftung und das Historische Kolleg schreiben für das Jahr 2013 erstmals und danach jährlich den Internationalen Forschungsförderpreis der Max Weber Stiftung beim Historischen Kolleg aus. Mit dem Internationalen Forschungsförderpreis sollen herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihr bisheriges Gesamtschaffen ausgezeichnet werden, die sich in vorbildlicher Weise um international ausgerichtete, geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Forschung verdient gemacht haben. Der Internationale Forschungsförderpreis ist mit 30.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen:

<http://www.maxweberstiftung.de/foerderung/internationaler-forschungsfoerderpreis.html>

STELLENANGEBOTE

Mentor_Innen

Für die Orientierungsveranstaltung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften im Wintersemester 2012/13 werden Studierende der Studiengänge Soziologie und Politikwissenschaft gesucht, die in der Woche vor Vorlesungsbeginn (08.10.- 11.10.2012) die Studienanfänger_innen in den Bachelor- und Masterstudiengängen betreuen.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 200 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften - Neuerwerbungen in Soziologie](#)

Einrichtung von Handapparaten in der Bibliothek

Wenn Sie zu Ihrer Lehrveranstaltung einen Semesterapparat einrichten möchten, reichen Sie uns die Liste mit den gewünschten Titeln bitte bis spätestens 15.9.2012 ein. Auf der Homepage der BGE (<http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>) finden Sie in der linken Spalte unter INFORMATIONEN FÜR LEHRENDE die

[Anleitung zur Einrichtung eines Semesterapparates FB 3](#)

[Handapparat-Vorlage für die Sekretariate am Fachbereich 03](#)

E-LEARNING

Hilfen zu OLAT: FAQs und Kurzanleitungen

- OLAT für DozentInnen
- Mit OLAT einen Kurs erstellen
- Checkliste für die Kursfreigabe
- Benachrichtigungen von KursteilnehmerInnen
- Vergleich der Funktionalitäten von WebCT und OLAT

http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39476908/OLAT-KURZ_Lehrende.pdf

eLearning am Fachbereich 3

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39476897/eturm>

FACHBEREICHS-HOMEPAGE

Ihre Ansprechpartner sind:

Malgorzata Dynkowska zur Verfügung, Tel. 22304, Raum 2522 e-Mail: dynkowska@soz.uni-frankfurt.de und Daniel Keil, Tel. 22076, Raum 2026, e-Mail: keil@em.uni-frankfurt.de,

Informationen und Hilfen zum CMS (NPS/fiona):

- Wenn Sie von außerhalb des Goethe-Uni-Netzwerks mit NPS arbeiten möchten, müssen Sie sich über den VPN-Service einwählen:
<https://vpn-einwahl.uni-frankfurt.de/+CSCOE+/logon.html>
- Erste Schritte in NPS:
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/docs/erste-Schritte-in-NPS-FB3.pdf>
- Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung:
<http://www.muk.uni-frankfurt.de/cd/web/styleguide.html>
- Frequently Asked Questions:
<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/www/faq.html>
- Schulungsunterlagen (für das momentane Layout):
http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen_fuer_Redakteure_01.pdf
- Tipps & Tricks zur Seitengestaltung:
http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps_und_Tricks_zur_Seitengestaltung.pdf

FACHBEREICHSRAT

Informationen zum FBR auf der Homepage

Die Protokolle der Sitzungen des Fachbereichsrates finden Mitglieder des Fachbereichs auf dem allgemeinen FB-Laufwerk (x:) unter „Dekanatsmitteilungen“.

FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und fachschaft@soz.uni-frankfurt.de

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Sighard Neckel, Dekan

Redaktion: Daniela Wirth-Pagano

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist Freitag, der 7. September 2012

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular [Newsletter-Meldung](#) und senden Sie Ihre Beiträge an die Redaktionsadresse fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newsletter des Fachbereichs

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© 2009 - 2012, Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main